

bekannten Eskimos die sichere Kunde erhielt, daß die Gesuchten sich bereits auf den Heimweg begeben. Hartstene berichtet über diesen Theil seiner Erlebnisse Folgendes:

— „Cap Alexander und die nahe Sutherlandinsel, zwei sehr augenfällige Punkte außer dem Bereich der Eskimos, wurden gründlich untersucht, aber nicht die leiseste Spur verrieth, daß jemals civilisirte Menschen hierhergekommen. Sehr betreten hierüber umfuhr ich das Cap mit dem Dampfer; das Eis behute sich in compacter Masse bis zur westlichen Küste und nördlich so weit man sehen konnte; aber ein schmaler Wasserweg führte so nahe an der Küste hin, daß sich die kleinsten Gegenstände am Lande unterscheiden ließen. Wir drangen vor, ohne das Mindeste zu entdecken, bis wir die letzte in Nordwest sichtbare Landspitze erreichten, die wir für Cap Hatherton hielten, welche sich aber später als die Pelhamspitze auswies. Hier bemerkten wir einige zusammengelegte Steine am Lande. Es stiegen sofort einige Mann aus und fanden bei dem sorgsam aufgeschichteten Steinhäufen ein Glasfläschchen, in dessen Kork ein K gefchnitten war und das einen großen Moskito enthielt, und dabei ein Stückchen Patronenpapier und eine Büchsenkugel; auf dem Papier war, offenbar mit der Spitze der Kugel, geschrieben: Dr. Kane 1853. Dies konnte uns wenig Licht geben; indeß wußten wir doch nun, daß die Gesuchten hier gewesen waren, und ich beschloß nun in nördlicher Richtung so weit als möglich vorzubringen. Aber bald stellte sich ein endloses Feld schweren, mit Hummocks dicht bedeckten Eises in den Weg mit vielen Eisbergen, die alle nach Süden trieben. Wir wichen mit dem Eise zurück, immer spähend, ob sich nicht ein Durchgang öffnen werde, und besichtigten auf dieser Retirade Cap Hatherton und die Littleton-Insel, doch ohne Erfolg. Wir suchten endlich Schutz hinter einem vorspringenden Punkte, einige 15 Meilen nordwestlich vom Cap Alexander, als uns plötzlich der Klang menschlicher Stimmen ins Ohr drang. Freudigen Herzens machte ich mich mit einigen Gefährten auf, und nach einem langen mühsamen Durcharbeiten trafen wir zwei Eskimos, denen anscheinend sehr viel daran lag, auf das Schiff zu kommen. Da sie jedoch abgewiesen wurden, deuteten sie sehr bezeichnend nach einer sehr schönen geschützten Bucht, wo demnach eine Niederlassung zu vermuthen war. Wir beschlossen zu folgen, und bald sahen wir unsere Mühe glänzend belohnt. Im Hintergrunde der Bucht fand sich eine Niederlassung von einigen 30 Eskimos in sieben Zelten, die alle mit Segeltuch überzogen waren. Wir sahen hier noch viele andere Sachen, wie zinnerne Töpfe, Teller und Büchsen, Eisenstäbe, Messer und Gabeln, ein baumwollenes Hemd, zerbrochene Ruder und Querkhölzer, und endlich auch das Rohr eines Teleskops, das als Dr. Kane's Eigenthum erklärt wurde. Eine genaue, von drei verschiedenen Personen wiederholte Ausfragung des verständigsten Eingebornen, unterstützt von einem kleinen Eskimowörterbuch und Zeichnungen von Schiffen, Booten, Personen etc., ergab endlich Folgendes: Dr. Kane (dessen Namen die Eingebornen sehr deutlich aussprachen und dessen Aussehen sie treffend beschrieben) habe sein Schiff irgend-